



18.07.2012

## PRESSEMITTEILUNG

### **Pappbecher ade: Neuer KeepCup sorgt für Nachhaltigkeit beim Kaffeetrinken**

**Universität Hohenheim bietet wieder verwendbare Kunststoffbecher für den täglichen Coffee to go in der Mensa an**

**PRESSEFOTOS unter [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de)**

**Er ist bunt, individuell und vermeidet viel Müll: An der Mensa der Universität Hohenheim haben die Einwegbecher für den Coffee to go nun einen starken Konkurrenten: den umweltfreundlichen KeepCup. Er lässt sich bis zu 1000-mal verwenden und rückstandslos recyceln. Mehr unter [isc.uni-hohenheim.de/keepcup](http://isc.uni-hohenheim.de/keepcup)**

Fast 1000 Pappbecher gehen in der Mensa der Universität Hohenheim täglich über die Theke. 2000 Müllsäcke voller Pappbecher fallen so über das Jahr allein auf dem Campus an. Das sind sechs Prozent des gesamten Restmülls der Hochschule. 6,5 Milliarden Pappbecher fallen pro Jahr in ganz Deutschland an. Weltweit sind es 58 Milliarden.

Der Coffee to go produziert einen riesigen Müllhaufen. Dazu kommt: Oft sind die Becher mit wasserfestem Kunststofflatex überzogen. Deshalb sind sie weder biologisch abbaubar, noch kann man sie recyceln.

Doch der schnelle Kaffee für unterwegs kann auch ressourcenschonend und nachhaltig genossen werden. Deshalb gibt es an der Mensa der Universität Hohenheim jetzt den KeepCup aus Plastik für die Mehrfachnutzung. Er ist spülmaschinen- und mikrowellenfest und lässt sich rund 1000 mal befüllen. So reduziert er die Müllmenge um bis zu 92 Prozent. Weltweit sparen die KeepCup-Nutzer aktuell 300 Millionen jährlich Einwegbecher ein.

#### **Umweltfreundlicher Reisebegleiter**

Der KeepCup hält den Kaffee etwa eine halbe Stunde lang warm. Kein Pappbecher der Welt kann da mithalten. Außerdem ist der KeepCup fast so individuell wie seine Nutzer: Seine vier Bestandteile gibt es nämlich in vielen verschiedenen Farben und sie lassen sich je nach Geschmack zusammensetzen. Insgesamt sind 240 verschiedene Farbkombinationen möglich.

Als perfekter Reisebegleiter passt der KeepCup in jeden Flaschenhalter – ob am Fahrrad oder im

Auto. Und sollte er die Reise einmal nicht überstehen: Der KeepCup ist frei von Giftstoffen und lässt sich rückstandslos recyceln. Einen neuen gibt es zum Selbstkostenpreis von fünf Euro an der Mensa.

Initiatoren der Aktion sind Mitglieder der studentischen Gruppen FRESH und Greening Hohenheim zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Lehrstuhl für Ernährungspsychologie, dem Life Science Center, der Mensa und des Studentenwerks.

Auch die Wissenschaft hat den KeepCup schon für sich entdeckt: Als Leiterin des Fachgebiets Molekulare und Angewandte Ernährungspsychologie begleitet Prof. Dr. Nanette Ströbele den Verkaufsstart an der Mensa mit einer Studie.

Mehr Informationen über den KeepCup gibt es im Internet auf: [lsc.uni-hohenheim.de/keepcup](http://lsc.uni-hohenheim.de/keepcup)

*Text: Weik / Klebs*

---

Kontakt für Medien:

Carolin Schneider, Universität Hohenheim, Life Science Center  
Tel.: 0711/459 24331, E-Mail: [carolin.schneider@uni-hohenheim.de](mailto:carolin.schneider@uni-hohenheim.de)